

Festmahl: Alphörner geben den Ton an

Der kommende Sonntag wird ein besonderer Tag für Ratingen sein. Dann steigt das große Festmahl mit viel Programm und dem RP-Talk. Und was ganz Besonderes gibt es auch.

VON NORBERT KLEEGERG

RATINGEN Eine gewisse Grundner-
vosität, die sich mit riesiger Vor-
freude mischt, ist schon da. Hält
das Wetter? Gibt es ausreichend
Platz für die Besucher? Und wie
viele Gäste kommen überhaupt?
Zentrale Fragen, die am kommen-
den Sonntag beantwortet werden.

Nun läuft mit hohem Tempo der
Endspurt für das große Festmahl
auf dem Stadionring am 12. Juli:
Von 11 bis etwa 21 Uhr können
alle, die mögen, an der 350 Meter
langen Tafel Platz nehmen und
bei Essen und Trinken eine gute
Zeit mit alten und neuen Freun-
den verbringen. Auf der Bühne
auf dem Parkplatz der Friedrich-
Ebert-Schule gibt es den gesam-
ten Tag über ein buntes Musikpro-
gramm. Nun also letzte Tipps vor
dieser Premiere.

Viel Musik

Das Musikprogramm ist haupt-
sächlich made in Ratingen, aber
nicht ausschließlich. Den Anfang
und das Ende gestalten Gäste.
Am Abend spielt als Top-Act die
Kölsch-Rockband Kasalla. Und
mit dem Anfang hat es eine ganz
besondere Bewandnis. Das wird
ein alles andere als alltäglicher
Act aus der US-amerikanischen
Partnerstadt Vermillion: Vier Mu-
sikprofessoren der dortigen State
University of South Dakota spie-
len tatsächlich Alphorn.

Und das kam so: Kurt Hacke-
mer, Amy Laurson, Charles Di-
bley und Todd Cranson lehren
diverse Blechblasinstrumente an
der Hochschule, haben aber eine
gemeinsame Leidenschaft: das
Alphorn. Gemeinsam mit einer
großen Delegation aus der Part-
nerstadt besuchen sie Ratingen
aus Anlass des Stadtjubiläums
und geben unter anderem am 14.
Juli gemeinsam mit der Musik-
schule und der Bigband des Diet-



Kurt Hackemer, Amy Laurson, Charles Dibley und Todd Cranson (v. l. n. r.), Musikprofessoren aus Vermillion, läuten mit Alphörnern das Festmahl zum Ratinger Stadtjubiläum ein.

FOTO: PRIVAT

rich-Bonhoeffer-Gymnasiums
ein Konzert in der Stadthalle. Auf
der Reise haben sie natürlich kei-
ne Alphörner dabei, aber Musik-
schul-Leiter Paul Sevenich konnte
vier Instrumente aus Süddeutsch-
land organisieren.

So werden die vier amerikani-
schen Alphornisten schon lange
vor Beginn des Festmahls an ver-
schiedenen Stellen in der Stadt
mit einem musikalischen Weckruf
vom großen Ereignis künden: ab
9.30 Uhr auf dem Berliner Platz,
um 10 Uhr auf dem Vorplatz der
Suitbertus-Kirche in Ratingen-
Süd und um 10.30 Uhr auf dem
Marktplatz. Und pünktlich um 11

Uhr stehen sie schließlich auf der
Bühne des Festmahls, um die of-
fizielle Begrüßung durch Bürger-
meister Patrick Anders musika-
lisch zu untermalen.

Das Bühnenprogramm wird
durch die Big Band des Dietrich-
Bonhoeffer-Gymnasiums unter
der Leitung von Alex Otto fort-
gesetzt. Schließlich spielen auch
noch die Blechbläser des Ratinger
Jugendblasorchesters gemeinsam
mit Blechbläsern der Vermillion-
Highschool-Band – alles ein toller
Vorgeschmack auf das Festkon-
zert am 14. Juli um 18 Uhr in der
Stadthalle. Danach geht es auf der
Bühne den gesamten Tag weiter

mit vielfältiger Musik aus Ratin-
gen, von Heinz Hülshoff über Ale-
xander Seidl bis zu einer fetzigen
Gruppe, die sich S.A.C.K. nennt
und viele treue Anhänger hat.

Essen und Trinken

Die wichtigsten organisatori-
schen Fragen in aller Kürze: Der
Eintritt ist frei. Eigenes Essen
kann man gern mitbringen, muss
man aber nicht. Es gibt zahlreiche
Essens- und Getränkestände mit
einem vielfältigen Angebot. Tische
und Bänke sind vorhanden. Res-
servierungen sind nicht möglich.
Anreise mit Bus und Bahn ideal,
zehn Minuten Fußweg vom ZOB
Ratingen-Mitte; Fahrradabstel-

INFO

Website zum Jubiläum

Alle wesentlichen Informatio-
nen zum Festmahl finden sich
auf der Jubiläums-Website der
Stadt www.750jahreratingen.de. Zum Jubiläum hat es be-
reits zahlreiche Veranstaltun-
gen gegeben, zuletzt war der
Mittelaltermarkt ein großer Er-
folg.

anlagen am Krumbachskotten
und auf dem Penny-Parkplatz am
Stadionring. Der Stadionring und
die angrenzenden Straßen sind für
den Autoverkehr (außer für An-
lieger) gesperrt. Parkplätze stehen
in zahlreichen Parkhäusern der
Innenstadt und auf einigen Ge-
schäftsparkplätzen in der näheren
und weiteren Umgebung zur Ver-
fügung.

RP ist mit dabei

Um 15.45 Uhr gibt es auf der
großen Bühne einen RP-Talk mit
Bürgermeister Patrick Anders und
Alexander Meinhardt, stellver-
tretender Leiter des Kulturamtes,
und Koordinator der Jubiläums-
veranstaltungen und des Pro-
gramms. Eine gute Gelegenheit,
eine erste Bilanz zu ziehen und
schon einmal vorauszublicken auf
die nächsten Veranstaltungen. Von
einer Feiermüdigkeit kann bei den
Ratingern jedenfalls keine Rede
sein. Im Gegenteil: Es entsteht
der Eindruck, dass sie noch lange
nicht genug haben von diesem be-
sonderen Jubiläumsjahr.

Wichtiger Hinweis

Für die Veranstaltung wird der Sta-
dionring im Zeitraum von Sonn-
tag, 12. Juli, 6 Uhr, bis voraussicht-
lich Montag, 13. Juli, 2 Uhr, in dem
Bereich vom Stadion bis zur Tank-
stelle für den Verkehr gesperrt. Die
angrenzenden Straßen sind wie
gesagt während der Veranstaltung
ausschließlich für Anlieger frei-
gegeben. Außerdem werden Halte-
und Parkverbote eingerichtet.
Die Umleitung wird entsprechend
ausgeschildert und erfolgt über
den Vermillionring, die Kaisers-
werther Straße, die Grabenstraße
und die Düsseldorf Straße. Die
Stadt empfiehlt: rechtzeitig anrei-
sen und sich einen Platz sichern.